Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 255

Fundumstände: Macedonia; Buthrotum – Çukë/Vlorë, Çukë e Ajtojt, Nekropole

Verbleib: verschollen

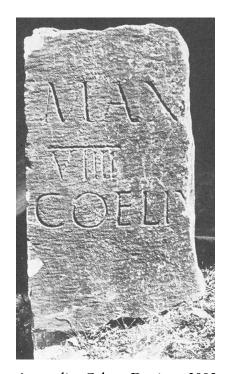
Inschriftentyp: Ehreninschrift

Inschriftenträger: Kalkstein, Platte

Maße: H: - cm x B: - cm x T: - cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 201–202, Nr. 280; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

Kommentar:

Teil einer Kalksteinplatte unbekannter Maße. Der Stein zeigt an den Seiten und oben na-

hezu gerade Kanten, so daß der Gedanke an eine Zurichtung für eine sekundäre Verwen-

dung naheliegt.

Ehreninschrift für einen Kaiser, der pontifex maximus war und zum neunten Mal die tri-

bunicia potestas inne hatte. Stifter war (u.a.?) ein Mann mit Nomen Gentile Coelius.

Möglicherweise handelt es sich bei den Dedikanten um die Duoviri der Koloniestadt. Der

Schrift zufolge stammt das Monument aus der frühen Kaiserzeit. Für das 1.Jh.n.Chr.

kommen in Betracht: Claudius 49/50 n.Chr., Nero 61/62 n.Chr., Vespasian 76/77 n.Chr.

und Domitian 88/89 n.Chr.

Datierung: Mitte / 2. Hälfte 1.Jh.n.Chr.

607